lfd. Nr.	Produkt / Sachkonto (soweit bekannt)	Nr. des Änderungs-antrags (wird von Amt 13 vergeben)	**Änderungsanträge zum Verwaltungsentwurf 2016 Stand: 28.10.2015**	Mehrerträge (+) oder Mindererträge (-) in EUR	Einsparung (+) oder Mehraufwand (-) in EUR	Haushalts-verbesserung (+) o. Haushaltsver-schlechterung (-) in EUR	Abstimmung Fachausschuß
			Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 18.11.2015				
			Nachmeldungen außerhalb der Sachmittelbudgets				
HH.1.		**Stadtrat: Beschluss vom 23.07.2015**	**Vorlage 30-R/029/2015: Mehraufwand für Fraktionszuschüsse** Aufgrund Änderung der Gemeindesatzung der Stadt Erlangen und der Satzung der Stadt Erlangen über Ortsbeiräte erhöhen sich die Zuschüsse für die Geschäftsführung der Fraktionen bzw. Einzelstadträte		-3.000	-3.000	**entfällt Stadtrat vom 23.07.2015 mehrheitlich angenommen**
HH.2.		**Verwaltung: Nachmeldung**	**ETM: Übertragung der zentralen Vermarktung für die Erlanger Bergkirchweih** Die zentrale Vermarktung für die Erlanger Bergkirchweih durch die ETM (Vereinbarung vom 09. Mai 2014) wird einvernehmlich aufgehoben und an Amt 32 übertragen. Die hierfür bislang im Zuschuss an ETM enthaltenen Mittel werden **haushaltsneutral** ins Sachmittelbudget von Amt 32 umgeschichtet (Korrespondiert mit lfd. Nr. 32.1.).		15.000	15.000	**Abstimmung HFPA einstimmig / mit 14 gegen 0 Stimmen**
HH.3A.		**Verwaltung: nachträgliche Nachmeldung**	**Kommunal-BIT:** Der Anteil der Stadt Erlangen wird im Wirtschaftsplan voraussichtlich auf 5,996 Mio EUR (**ohne Schul-IT**) steigen. **Verwaltung:** Im Haushaltsentwurf ist der Kostenanteil Kommunal-BIT mit 5.283.400 EUR fortgeschrieben.		-713.000	-713.000	**Abstimmung HFPA einstimmig / mit 14 gegen 0 Stimmen**
HH.3B.		**Verwaltung: nachträgliche Nachmeldung**	**Kommunal-BIT:** Der Anteil der Stadt Erlangen für die **Schul-IT** wird im Wirtschaftsplan voraussichtlich auf 1,719 Mio EUR (ohne Schul-IT) steigen. **Verwaltung:** Im Haushaltsentwurf ist der Kostenanteil Schul-IT mit 1.639.000 EUR fortgeschrieben.		-80.000	-80.000	**Abstimmung HFPA einstimmig / mit 14 gegen 0 Stimmen**
HH.4.	SK 411101	**Verwaltung: nachträgliche Nachmeldung**	**Schlüsselzuweisung** bisheriger Ansatz: 9.400.000 EUR Für die Berechnung der Schlüsselzuweisung ist u.a. der sogenannte einheitliche Grundbetrag maßgebend. Dieser setzt sich wiederum aus mehreren noch unbekannten Größen zusammen. Grundbetrag Prognose Erlangen 856,27, voraussichtliche Schlüsselzuweisung: 6.183.000 EUR = Belastung 3.217.000 EUR Grundbetrag Prognose Fürth 847,65, voraussichtliche Schlüsselzuweisung: 5.346.000 EUR = Belastung 4.054.000 EUR Grundbetrag Prognose Nürnberg 893,84, voraussichtliche Schlüsselzuweisung: 9.828.000 EUR = Mehrertrag 428.000 EUR	-3.217.000		-3.217.000	**Abstimmung an den StR am 21.01.2016 verwiesen**

Änderungsanträge zum Haushaltsentwurf 2016

--- nicht investiv ---

lfd. Nr.	Produkt / Sachkonto (soweit bekannt)	Nr. des Änderungs-antrags (wird von Amt 13 vergeben)	**Änderungsanträge zum Verwaltungsentwurf 2016 Stand: 28.10.2015**	Mehrerträge (+) oder Mindererträge (-) in EUR	Einsparung (+) oder Mehraufwand (-) in EUR	Haushalts-verbesserung (+) o. Haushaltsver-schlechterung (-) in EUR	Abstimmung Fachausschuß
HH.5.	SK 524341	**Verwaltung: nachträgliche Nachmeldung**	**Kanalbenutzungsgebühren öffentlicher Grund:** Gemäß Bescheid vom 21.10.2015 beträgt der Straßenentwässerungsanteil 1.764.738, 96 EUR (bisheriger Ansatz: 1.700.000 EUR)		**-64.800**	**-64.800**	**Abstimmung HFPA einstimmig / mit 14 gegen 0 Stimmen**
HH.6.	SK 537202	**Verwaltung: nachträgliche Nachmeldung**	**Bezirksumlage** Nach Hochrechnung vom 26.10.2016 aufgrund der vorläufigen Umlagegrundlagen (Bescheid vom 21.10.2015) erhöht sich die Bezirksumlage auf 34.704.000 EUR (bisheriger Ansatz: 33.529.000 EUR)		**-1.175.000**	**-1.175.000**	**Abstimmung an den StR am 21.01.2016 verwiesen**
HH.7.		**FWG: 154/2015 + 156/2015 + 157/2015**	**Mehreinnahmen Gemeindeanteil Einkommensteuer** Ausbau neuen Wohnraums erhöht die Anzahl der Einwohner und damit den Anteil an der Einkommenssteuer.	**1.000.000**		**1.000.000**	**Abstimmung an den HFPA am 02.12.2015 verwiesen**
HH.8A.		**Erlanger Linke: 181/2015**	**Gewerbesteuer auf Münchner Satz anheben (490 Punkte = 8.700.000 EUR). Das wäre mal ein echter Solidaritätszuschlag.** **Verwaltung:** Entwurfsansatz 2016 = 88.250.000 EUR ./. Hebesatz bisher 440 v.H. x Hebesatz 490 v.H. = neuer Ansatz 2016 = 98.278.000 EUR. Eine Hebesatzerhöhung führt zu keiner höheren Gewerbesteuerumlagezahlung.	**10.028.000**		**10.028.000**	**Abstimmung an den HFPA am 02.12.2015 verwiesen** Bei Annahme des Antrags entfällt die Abstimmung zu lfd. Nr. HH.8B. und HH.8C.
HH.8B.		**Erlanger Linke: 181/2015**	**Hilfsweise: Gewerbesteuer halb auf Münchner Satz anheben (465 Punkte bzw. 4.300.000 EUR Mehreinnahmen).** **Verwaltung:** Entwurfsansatz 2016 = 88.250.000 EUR ./. Hebesatz bisher 440 v.H. x Hebesatz 465 v.H. = neuer Ansatz 2016 = 93.264.000 EUR. Eine Hebesatzerhöhung führt zu keiner höheren Gewerbesteuerumlagezahlung.	**5.014.000**		**5.014.000**	**Abstimmung an den HFPA am 02.12.2015 verwiesen** Bei Annahme des Antrags entfällt die Abstimmung zu lfd. Nr. HH.8C.

Änderungsanträge zum Haushaltsentwurf 2016

--- nicht investiv ---

lfd. Nr.	Produkt / Sachkonto (soweit bekannt)	Nr. des Änderungs-antrags (wird von Amt 13 vergeben)	**Änderungsanträge zum Verwaltungsentwurf 2016 Stand: 28.10.2015**	Mehrerträge (+) oder Mindererträge (-) in EUR	Einsparung (+) oder Mehraufwand (-) in EUR	Haushalts-verbesserung (+) o. Haushaltsver-schlechterung (-) in EUR	Abstimmung Fachausschuß
HH.8C.		**Erlanger Linke: 181/2015**	**Hilfsweise: Gewerbesteuersatz auf Nürnberger Niveau anheben (447 Punkte = 600.000 EUR Mehreinnahmen).** **Einheitlicher Gewerbesteuersatz in der Metropolregion** **Verwaltung:** Entwurfsansatz 2016 = 88.250.000 EUR ./. Hebesatz bisher 440 v.H. x Hebesatz 447 v.H. = neuer Ansatz 2016 = 89.654.000 EUR. Eine Hebesatzerhöhung führt zu keiner höheren Gewerbesteuerumlagezahlung.	**1.404.000**		**1.404.000**	**Abstimmung an den HFPA am 02.12.2015 verwiesen**
HH.9A.		**FWG: 154/2015 + 156/2015 + 157/2015**	**Gewerbesteuermehreinnahmen** Weiterer Wirtschaftszuwachs erhöht die Einahmen. **Verwaltung:** Aufgrund der Gewerbesteuermehreinnahmen fallen 78.500 EUR Mehraufwand aus Gewerbesteuerumlage an.	**500.000**		**500.000**	**Abstimmung an den HFPA am 02.12.2015 verwiesen**
HH.9B.		**FWG: 154/2015 + 156/2015 + 157/2015**	**Gewerbesteuerumlage** **Verwaltung:** Ansatz im Verw.-entwurf = 13.840.000 EUR. Aufgrund der Gewerbesteuermehreinnahmen (siehe Antrag lfd. HH.9A.) fallen 78.500 EUR Mehraufwand aus Gewerbesteuerumlage an.		**-78.500**	**-78.500**	**Abstimmung an den HFPA am 02.12.2015 verwiesen**
HH.10.		**Erlanger Linke: 181/2015**	**Zuschuss an geförderte freie Träger für Entgelterhöhung gemäß Tarifvertrag (gegen Nachweis).** **Grobe Schätzung: 4% von 2/3 von Finanzkonto 730101.** **Stellungnahme Ref. II:** Die Stadt Erlangen gewährt Sachkosten-, Personalkosten- sowie kombinierte Sach- und Personalkostenzuschüsse. Die Gewährung der Zuschüsse obliegt den budgetierten Fachämtern. Soweit für eine Entgelterhöhung gemäß Tarifvertrag ein höherer Zuschussbedarf entsteht, kann der Antragsteller dies gegenüber dem zuständigen Fachamt nachweisen und eine Zuschusserhöhung beim budgetierten Fachamt beantragen. Über die Budgetmittel der Fachämter wird im Rahmen der Haushaltsaufstellung entschieden.		**-890.000**	**-890.000**	**Abstimmung an den HFPA am 02.12.2015 verwiesen**
HH.11.		**Erlanger Linke: 181/2015**	**Bei Vergaben: Nachweis der Auskömmlichkeit der Angebote bei Zahlung des Tariflohns fordern.** **Mehrkosten nur grob bezifferbar**		**-1.000.000**	**-1.000.000**	**Abstimmung an den HFPA am 02.12.2015 verwiesen**

Änderungsanträge zum Haushaltsentwurf 2016

--- nicht investiv ---

lfd. Nr.	Produkt / Sachkonto (soweit bekannt)	Nr. des Änderungs-antrags (wird von Amt 13 vergeben)	**Änderungsanträge zum Verwaltungsentwurf 2016 Stand: 28.10.2015**	Mehrerträge (+) oder Mindererträge (-) in EUR	Einsparung (+) oder Mehraufwand (-) in EUR	Haushalts-verbesserung (+) o. Haushaltsver-schlechterung (-) in EUR	Abstimmung Fachausschuß
HH.12.		**Erlanger Linke: 181/2015**	**„Wir schaffen das“ - wenn der Bund der Stadt das notwendige Geld zur Betreuung der Flüchtlinge gibt.** Nach der vollmundigen Ankündigung unserer Bundeskanzlerin wird ihre Regierung gar nicht anders können, als zu zahlen. Daher ist es sachgerecht, dies bereits einzuplanen.	**5.000.000**		**5.000.000**	**Abstimmung an den HFPA am 02.12.2015 verwiesen**
HH.13A.		**Erlanger Linke: 182/2015**	**Kapitalerhöhung EStW Verlustausgleich Städtetarif "E"** Busfahren ist zu teuer: Erlangen soll nach dem Wiener Modell eine Jahreskarte anbieten, die unter 365 EUR kostet. Dies wäre möglich durch Wahl des Städtetarifs "E", damit käme nach Erhöhung das Jahresabo auf ca. 27,30 EUR im Monat (Erlangen ist deutlich kleiner als Wien). Zum Ausgleich der Verluste erhalten die Stadtwerke jährlich eine Kapitalerhöhung. Die Verwaltung möge die Mehrkosten beziffern und den Fachausschuss mitteilen. Bis dahin: Schätzung 4,0 Mio.		**-4.000.000**	**-4.000.000**	**Abstimmung an den HFPA am 02.12.2015 verwiesen** Bei Annahme des Antrags entfällt die Abstimmung zu lfd. Nr. HH.13B.
HH.13B.		**Erlanger Linke: 182/2015**	**Kapitalerhöhung EStW Verlustausgleich Städtetarif "D"** **Hilfsweiser Antrag.** Busfahren ist zu teuer: Erlangen soll den Städtetarifs "D" wählen, der etwa auf dem Niveau der alten Tarife vor den massiven Erhöhungen liegt. um Ausgleich der Verluste erhalten die Stadtwerke jährlich eine Kapitalerhöhung. Die Verwaltung möge die Mehrkosten beziffern und den Fachausschuss mitteilen. Bis dahin: Schätzung 2,0 Mio.		**-2.000.000**	**-2.000.000**	**Abstimmung an den HFPA am 02.12.2015 verwiesen** Bei Annahme des Antrags entfällt die Abstimmung zu lfd. Nr. HH
HH.14.		**Grüne Liste: 185/2015**	**ÖPNV-Zuschuss an EStW:** Tarifverbesserungen, Jobticket, Taktverkürzungen		**-100.000**	**-100.000**	**Abstimmung an den HFPA am 02.12.2015 verwiesen**
HH.15.		**Grüne Liste: 185/2015**	**Task-Force-Budget für Baumpflege und -bewässerung** **Hinweis Ref. II:** Mittel erhöhen den Defizitabgleich EB77		**-20.000**	**-20.000**	**Abstimmung an den HFPA am 02.12.2015 verwiesen**
HH.16.		**Grüne Liste: 186/2015**	**Bußgelder**	**18.000**		**18.000**	**Abstimmung an den HFPA am 02.12.2015 verwiesen**

lfd. Nr.	Produkt / Sachkonto (soweit bekannt)	Nr. des Änderungs-antrags (wird von Amt 13 vergeben)	Änderungsanträge zum Verwaltungsentwurf 2016 Stand: 28.10.2015	Mehrerträge (+) oder Mindererträge (-) in EUR	Einsparung (+) oder Mehraufwand (-) in EUR	Haushalts-verbesserung (+) o. Haushaltsver-schlechterung (-) in EUR	Abstimmung Fachausschuß

Stadtratsbeschluss vom 30.04.2015 (Vorlage 20/005/2015): "In die Beratungsunterlagen zum Haushalt 2016 sind nur Anträge ab 5.000 EUR pro Jahr aufzunehmen. Haushaltsanträge und Fachausschussgutachten unter 5.000 EUR jährlich sind aus den betreffenden Budgets bzw. den investiven Ansätzen zu finanzieren."
Daher wurden folgende Änderungsanträge n i c h t in das Abstimmungsskript aufgenommen:

ohne		**FWG: 154/2015 + 155/2015 + 157/2015**	**Zuschuss Erlanger Tafel:** **Die Zahl der Bedürftigen steigt und damit der Gesamtaufwand und Bedarf. Damit begründet sich eine Erhöhung des Zuschusses um 1.000 EUR.**
ohne		**Erlanger Linke: 181/2015**	**Zuschuss Grünes Sofa - Vorabdotierung 50.331N; plus 3.000 EUR**
ohne		**Erlanger Linke: 181/2015**	**plus 3.000 EUR für Jugendfarm - allgemeine Kostensteigerung - 41.252Q**
ohne		**Erlanger Linke: 181/2015**	**Zuschuss Frauenzentrum (plus 1.100 EUR) - 41.252U – allgemeine Kostensteigerung**
ohne		**SPD: 165/2015**	**Budgeterhöhung Sportamt:** **Wir beantragen, die Förderung aus dem Budget des Amtes um 2.000 Euro (auf 32.000) aufzustocken:** **- Die 5.000 Euro werden wegen der Steigerung der Bahnmieten um 20 % auf 6.000 Euro erhöht.** **- Die Mittel für den Leistungssport, die auch die Fahrtkosten zu Meisterschaften (Deutsche Meisterschaften, Europameisterschaften und Weltmeisterschaften) abdecken, werden um 1.000 Euro erhöht.**